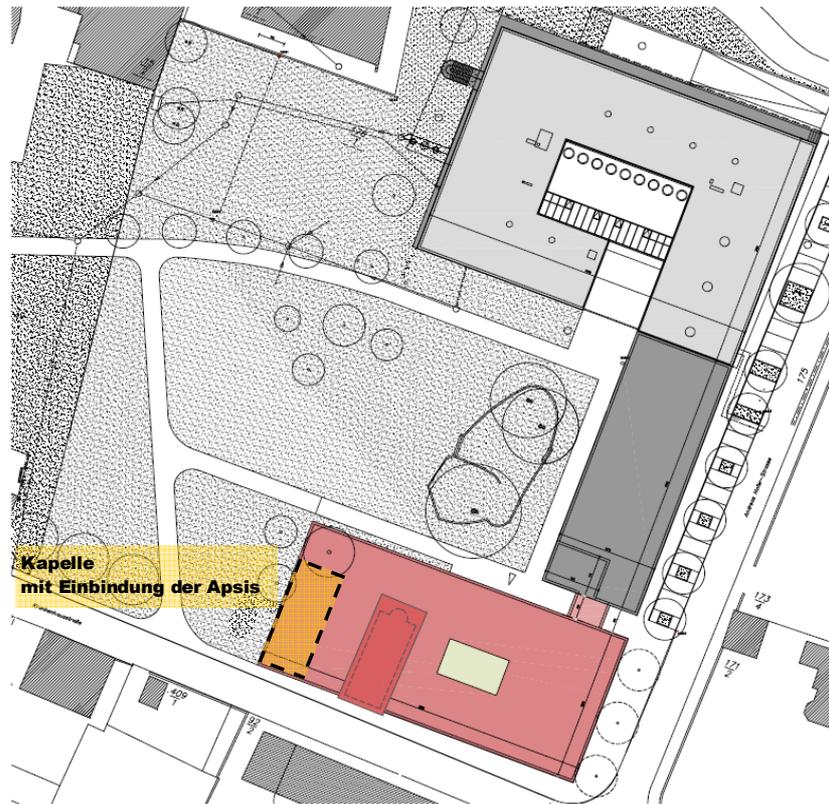


FACHHOCHSCHULE KUFSTEIN

STUDIE ERWEITERUNG PHASE III



Generalplaner:

henke und schreieck architekten
Neubaugasse 2/5, 1070 Wien
Mag.arch. Dieter Henke

Bauherr:

Fachhochschul Errichtungs- und Betriebs GmbH
Andreas Hofer Straße 7, 6330 Kufstein
DI(FH) Bernhard Eidherr

AUSGANGSLAGE

Auf den Grundstücken 50/1 und 50/5 der Stadtgemeinde Kufstein soll eine dritte Ausbaustufe der Fachhochschule Kufstein realisiert werden. Die Notwendigkeit der Baustufe ergibt sich nicht nur aus der zukunftssträchtigen Entwicklung der Hochschule sondern auch aus bereits bestehendem Platzmangel in den Bauphasen I und II.

Die Bibliothek wurde teilweise zu einem Bürotrakt umfunktioniert ebenso wie die Projektarbeitsplätze für Studierende. Zwei Hörsäle mussten als Projekträume für Praktikanten und als IT-Labor umgerüstet werden und stehen nicht mehr für Vorlesungen zur Verfügung.

Die Studiengangsassistenz arbeitet in einer, ursprünglich für vier Mitarbeiter/Innen vorgesehenen, Empfangssituation mittlerweile zu Siebt. Die Herstellung einer angemessenen Arbeitsumgebung würde die Umgestaltung eines weiteren Hörsaals bedeuten.

Die Hörsäle im Erdgeschoß der 2. Bauphase eignen sich sowohl für Kongresse der Fachhochschule Kufstein als auch als Prüfungsräume. Die für die Entwicklung und Außenwirkung wesentlichen Kongresse stehen damit in Konkurrenz mit dem regulären Studienbetrieb. Der positive Trend in diesem Segment wird aus diesem Grund nicht unwesentlich gebremst.

Die Empfangshalle in der 1. Bauphase wird häufig von der Fachhochschule selbst, aber auch von der Stadt Kufstein und Unternehmen sowie Vereinen aus der Region für Veranstaltungen genutzt. Der Betrieb der Hörsäle in der gesamten 1. Bauphase (derzeit 27 Stk.) wird in solchen Fällen stark beeinträchtigt.

PROJEKT-KURZBESCHREIBUNG

Die dritte Bauphase soll aus Untergeschoß, Erdgeschoss und zwei Obergeschoßen bestehen. Im Untergeschoß soll neben ausreichend PKW Abstellplätzen auch der Raumbedarf an Archivflächen und Technikräumen gedeckt werden.

Im Erdgeschoß entstehen zwei bis drei große, ebenerdige Hörsäle, die sich zu einer Aula verbinden lassen. Den Hörsälen vorgelagert ist ein Foyer und Aufenthaltsbereich der entsprechende Versorgungsräume vorsieht. Ein gesonderter Trakt ermöglicht die Etablierung einer eigenen Zone für Studierende. Die Kapelle, in der die Apsis der Spitalskirche „Heiliger Geist“ integriert werden soll, wird vom Architekten in der Vorentwurfsplanung mit dem Raumprogramm in Einklang gebracht.

Im 1.OG wird der Bürotrakt weitergeführt, im 2.OG entstehen wiederum Hörsäle in zwei verschiedenen Größenordnungen.

Das Gebäude wird so geplant, dass ein 3.OG bereits aufgesetzt, aber noch nicht ausgebaut und ausgestattet wird. Ein Aufstocken des Gebäudes zu einem späteren Zeitpunkt würde eine deutlich höhere Kostenbelastung mit sich bringen.

Ein Abbruch des derzeitigen Gebäudebestandes auf dem Grundstück 50/1 sollte terminlich im Herbst 2011 erfolgen um eine Fertigstellung mit Juli/August 2013 sicherstellen zu können.

FACHHOCHSCHULE KUFSTEIN
STUDIE ERWEITERUNG PHASE III

FLÄCHENAUFSTELLUNG

EG

BGF	1.440 m ²
NGF	1.325 m ²
NF	861 m ²

1.OG

BGF	940 m ²
NGF	827 m ²
NF	687 m ²

2.OG

BGF	1.440 m ²
NGF	1.282 m ²
NF	987 m ²

GESAMT OHNE UG

BGF	3.820 m ²
NGF	3.434 m ²
NF	2.535 m ²

FACHHOCHSCHULE KUFSTEIN

STUDIE ERWEITERUNG PHASE III

RAUMPROGRAMM – EG

ZENTRUM:

Aula mit einem Fassungsvermögen bis zu ca. 400 Personen

Teilbar in zwei oder drei Hörsäle

Raumhöhe entspricht EG inkl. 1.OG

OST-ACHSE

Foyer als Verkehrsfläche und Empfangssituation

Funktionsräume (Nasszellen, Catering, Lager, Büro)

SÜD-ACHSE:

Erschließung mit Aufenthalts- und Arbeitsplatzsituation

Flexible Nutzung bei Veranstaltungen

WEST-ACHSE:

Stiegenhaus zur Erschließung des Gebäudes

Kapelle mit Einbindung der Apsis

Studentenarbeitszone mit Gruppenräumen und ÖH-Büro

Lagerbereich und Künstlergarderobe für den Festsaal

FACHHOCHSCHULE KUFSTEIN

STUDIE ERWEITERUNG PHASE III

RAUMPROGRAMM – 1.OG

ZENTRUM:

Luftraum Aula

OST-ACHSE:

Weiterführung des Bürotraktes mit ca. 10 Büroarbeitsplätzen und einem Besprechungsraum

Konferenzraum für ca. 28 Personen

Nasszellen und Versorgungsräume

SÜD-ACHSE:

Weiterführung des Bürotraktes mit ca. 14 Büroarbeitsplätzen und einem Besprechungsraum

WEST-ACHSE

Stiegenhaus zur Erschließung des Gebäudes

Eigenständiger Bürotrakt mit ca. 10 Büroarbeitsplätzen und einem Besprechungsraum, einer Kopierkammer, Nasszellen und Versorgungsräumen

FACHHOCHSCHULE KUFSTEIN

STUDIE ERWEITERUNG PHASE III

RAUMPROGRAMM – 2.OG

ZENTRUM:

Verkehrsfläche mit Oberlicht und Aufenthaltsbereich für Studierende

OST-ACHSE:

5 Hörsäle für bis zu 15 Personen

SÜD-ACHSE:

3 Hörsäle für bis zu 40 Personen

Versorgungsräume

WEST-ACHSE:

Stiegenhaus zur Erschließung des Gebäudes

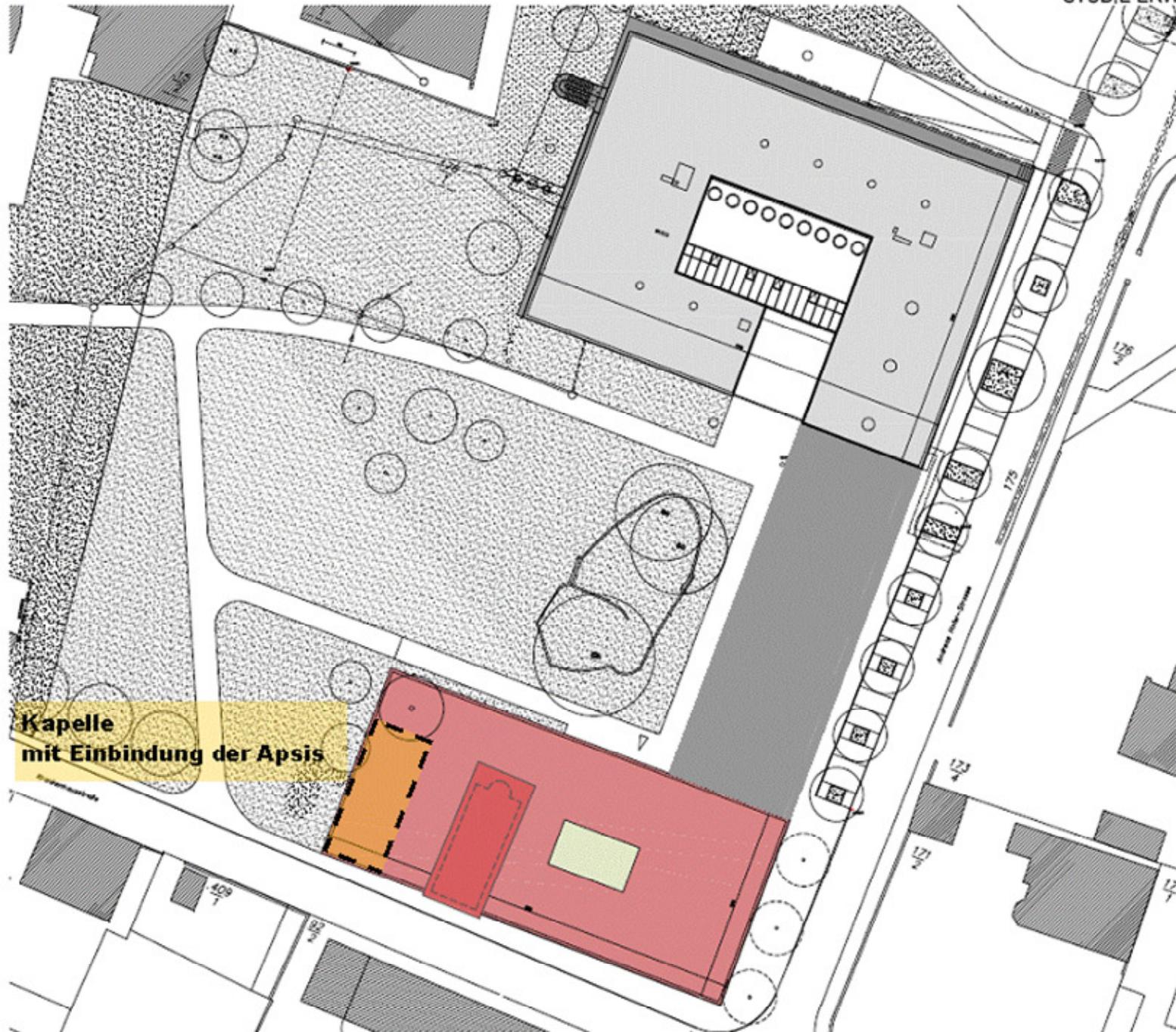
2 Hörsäle für bis zu 15 Personen

1 Hörsaal für bis zu 40 Personen

NORD-ACHSE:

3 Hörsäle für bis zu 40 Personen

Nasszellen



**Kapelle
mit Einbindung der Apsis**